

Der Welt Spiegel

Illustr. Halb-Wochenschrift

des Berliner Tageblatts



Ministerpräsident Scheidemann.
E. Bieber.



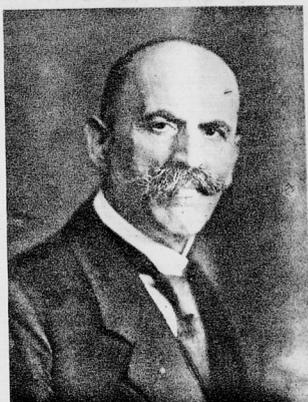
Freis Ebert, Präsident der Republik Deutschland.
E. Bieber.



Graf Brodorsff-Rangau (Auewärtiges).
A. Binder.



Erzberger (ohne Portfeuille).
Becker & Meiß.



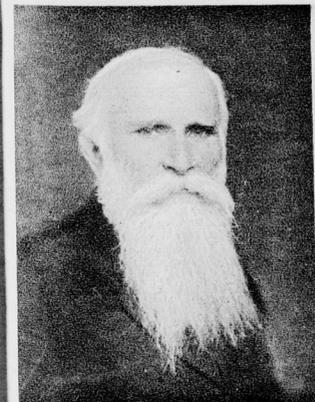
Schiffer (Reichsfinanzamt).
E. Bieber.



Gothein (Reichsjustizamt).
Becker & Meiß.



Rothe (Reichsverteidigung).
E. Bieber.



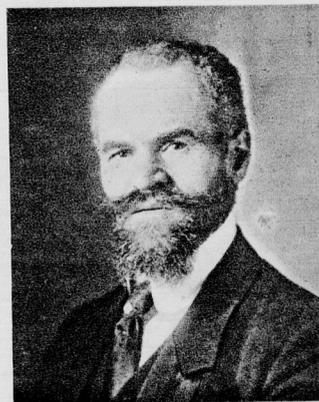
Herold (Reichsernährungsamt).
H. Noack.



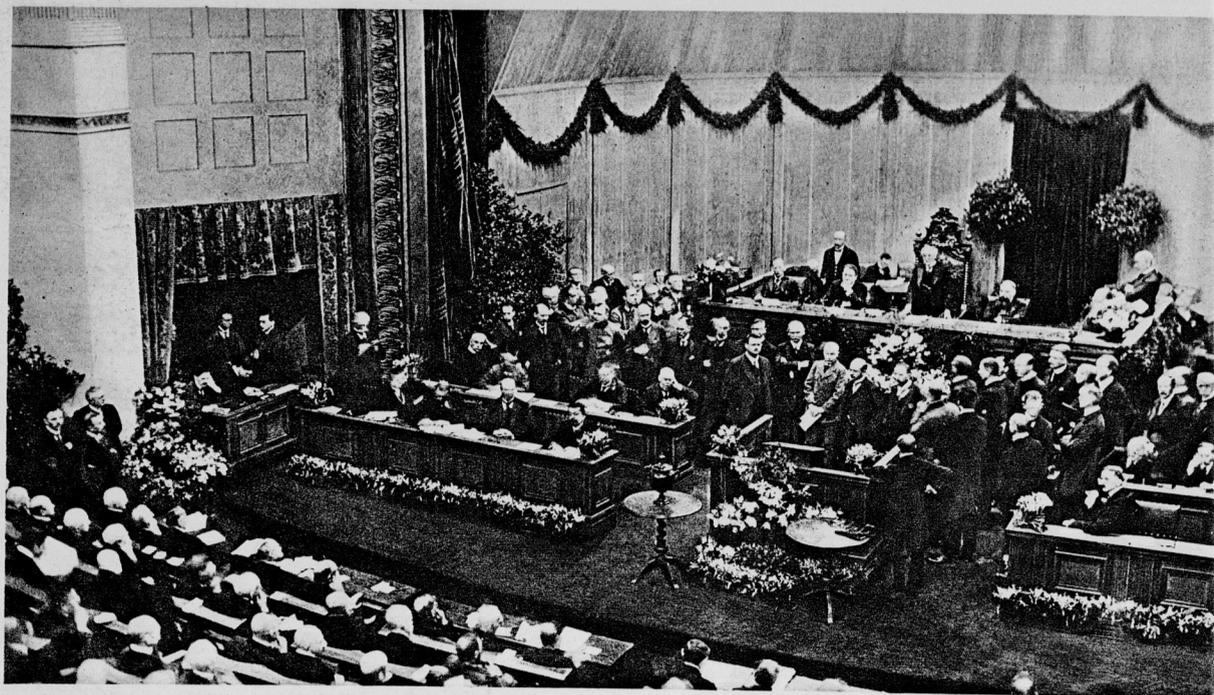
Giesberts (Reichspost).
H. Noack.



Bauer (Reichsarbeitsamt).
B. I.-G.



Landsberg (Reichsjustizamt).
E. Bieber.



Nach der Präsidentswahl: Der Präsident Dr. David hält seine Rede

W. Braemer.

Zur Eröffnung der Deutschen Nationalversammlung in Weimar.



Geheimrat Nieber
(Deutsche Volkspartei).
A. Gross phot.



Hugo Haase
(Unabh. Sozialdemokrat).
B. L. G.



Staatssekretär
Dr. Bernhard Dernburg (X)
(Deutsche demokratische Partei).

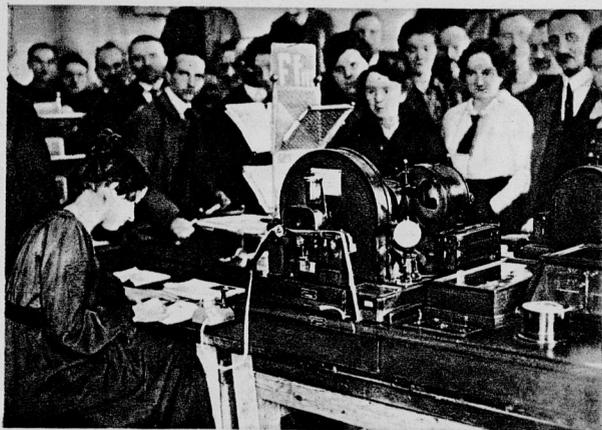


Der frühere Staatssekretär
Adolf Gröber
(Christliche Volkspartei).



Die Volksbeauftragten
Scheidemann und Landsberg
(Reichssozialisten).

Bekannte Persönlichkeiten der verschiedenen Parteien.



Aufnahme und Uebertragen von Funksprachen.
A. Gross Berlin, phot.



Die neu geschaffenen Einrichtungen zur
Bewältigung des Nachrichtendienstes.

Eines der Postflugzeuge vor der Abfahrt.
Leipziger Presse-Büro.



General Dupont auf dem Wege zur Englischen Botschaft.

Französische Offiziere in Berlin.

F. Gerlach.

General Gaillard und Hauptmann Le Normand.



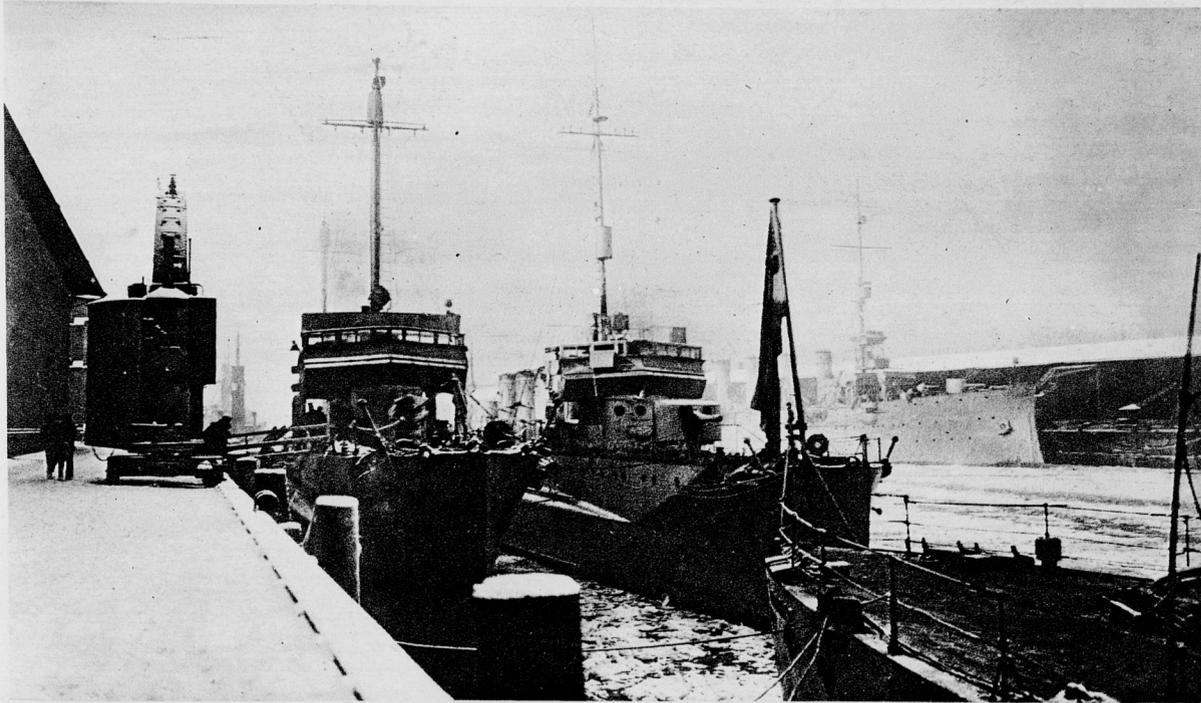
Geheimrat
Prof. Dr. Ludwig Geiger,
der bekannte Vizekanzler der
Berliner Universität und Chefredak-
teur der „Allgemeinen Zeitung des
Judentums“, starb im 71. Lebensjahre.



Rundgebung für den Anschluß Deutsch-Oesterreich an Deutschland in Wien. Schumann.



Gesandter
Dr. Victor Raumann,
der Nachfolger Deutelmeiers als
Direktor der Nachrichtenabteilung
des Auswärtigen Amtes.
Becker & Maass phot.



Amerikanische Kriegsschiffe im Hamburger Hafen.

Atelier Schaul.

Schluss des redaktionellen Teils. Alle Rechte auf sämtliche Artikel und Bilder sowie den gesamten sonstigen Inhalt vorbehalten. Verantwortlicher Redakteur: Max Bauer, Berlin-Friedenau. Für die Inserate: Max Junge, Berlin-Friedenau. Druck und Verlag von Rudolf Wofke in Berlin. Allen Einladungen an die Redaktion, deren Rücksendung gewünscht wird, ist ein frankierter und adressierter Briefumschlag beizulegen.



Sudermanns „Das höhere Leben“ im Residenz-Theater.
Eugen Burg (Kurt von Seltzer).
Binder phot.



Sudermanns „Das höhere Leben“ im Residenz-Theater.
Hansi Arnstadt (Adelaide).
Ora. Win. phot.



Sudermanns „Das höhere Leben“ im Residenz-Theater.
Carl Clewing (Prof. van Doorn).
Becker & Maass, phot.

Dieser neue Sudermann-Erfolg war so gross und so einmütig wie schon lange kein Theatererfolg in Berlin. Sudermann hat sich selbst übertroffen mit dieser scharfen und starken, humorvollen und ernsten Sittensatire. Besonders scharf wird die Satire im 3. Akt, in dem der Schauplatz in einen sogenannten Modellsalon verlegt ist, in dem Damen der Gesellschaft nicht nur mit Häuten versorgt werden, sondern mit allem, was ihr Herz begehrt. Die äusserst spannende Handlung, der witzige Dialog und die Lebensechtheit der Personen sind, wie stets bei Sudermann, die Hauptgründe des grossen Erfolges.
So stark wie das Stück ist auch die untübertreff-

liche Darstellung. Die feinpunktierte Regie weiss jede Wirkung des Dialogs und der Szene mit absoluter Sicherheit zu treffen.
Meisterlich Eugen Burg und Carl Clewing mit ihren wunderbaren Wortkunst und feinen Selbstironie meisterlich Hansi Arnstadt und Olga Limburg mit ihrer selbstverständlichen Eleganz und pikanten Koketterie, meisterlich Rosa Valotti und Julius Falkenstein mit ihrem grotesken Humor und sicheren Charakterisierungsvermögen und meisterlich schliesslich Emma Debener und Paul Bildt mit ihrer lebenswahren Innerlichkeit und Menschlichkeit. Kurz ein Elite-Ensemble wie es selbst in Berlin noch nicht da war.

„Das höhere Leben“
Komödie von Hermann Sudermann
im Berliner Residenz-Theater.



Unsere preisgekrönten deutschen Erzeugnisse pflegen und erhalten am besten die
Schönheit
Hauptpflege „Pasta Divina“, Verschönerung und Reinigung der Haut, M. 2,65 bis M. 10,50. „Gurkenemulsion“, feinstes Gesichtswaschmittel, M. 7,15. Methode „Fix-Fix“, gesetzlich geschützt, einziges Mittel gegen Falten und Runzeln, von Professoren empfohlen, M. 18,- bis M. 30,-. Stirn- und Kinoblende, gegen Stirnfalten und Doppelkinn, nachts zu tragen, Stück M. 6,-. Feinste Gesichtspuder: Sommersprossenwasser; „Amolin“ gegen Mitesser M. 7,50; „Lippenrot“ M. 2,25; „Rouge Jeunesse“ M. 4,15. Augen vergrössert und verschönert „Augenerweiterer“ M. 6,-. „Augenbrauenhaft“, bestechende Schönheit dichter Brauen und Wimpern, M. 4,50. „Nero“ zur besonders echten Färbung der Augenbrauen, in allen Farben, unzerstörbar durch Waschungen, M. 6,40. **Haarpflege** „Solde“ verleiht dem Haar Fülle, M. 4,15. „Goldlele“ gibt goldenen Glanz und höchste Schönheit, verhindert Nachdünnen, M. 4,15. „Rhin“ gegen graue Haare, jede gewünschte Farbe M. 7,92. **Körperformen** „Cedra“ gegen Korpulenz, Massagecreme M. 6,-. „Aqua Divina“ zur Massage der Brust M. 6,75. **Apparat „Afro“**, Brust- und Halsformer, Prospekt frei, M. 30,-. **Toilettoessig** M. 5,25. **Praktische** Rezepte, praktische Angaben über Schönheit- und Körperpflege finden sie in dem bekannten Buche „Der einzige Weg zur Schönheit und Gesundheit“. 180000 Auflage.... M. 1,20. Spezialität Anfertigung des Instituts: besonders individueller Kosmetik-Präparate auf Wunsch zur Erzielung dauernder u. gewisser Kräftege Nr. 6. in Spanien.

FRAU ELISE BOCK GM
BH
BERLIN-CHARLOTTENBURG 55 • Kantstraße 158

Beinkorrektions-Apparat.
Kein Verdeckapparat! Keine Beinschienen!
Bequem im Felde zu benutzen. Segensreiche Erfindung. Gewichte 1 1/2 Kg.

Unser wissenschaftl. feinstufiger Korsett-Apparat heilt nicht nur die jüngeren, sondern auch bei älteren Personen un- schön geformte (O.V.K.) Beine ohne Zeitverlust noch Berufstätigkeit bei nachweisl. Erfolg. Praktisch im Gebrauch. Der Apparat wird in Zeiten der Ruhe (meist vor dem Zubettgehen) eigenhändig angelegt und

wirkt auf die Knochenstruktur und Knochenzellen, so daß die Beine nach u. nach normal geformt werden. Verlangen Sie g. Literatur vor. 1 M. in Briefm. Behr wird bei Bestellung gutge- geben. (anatom.-physiol.) Broschüre, die Sie über zeugt, Beinfehler zu heilen. Wissenschaftl. orthopäed. Versuchs-Statistik

Arno Hülcher, Chemnitz 11A

Kaliklora Zahnpasta

Das behagliche Gefühl von Frische und Sauberkeit hinterlässt nach dem Gebrauch die Zahnpasta „Kaliklora“. Zähne, Mundhöhle und Rachen werden durch wirksame Salze desinfiziert und durch köstliches Aroma erfrischt

Vorsicht vor Nachahmungen!
Queisser & Co., G.m.b.H.
Hamburg 19